



Mit seinem ausgezeichnet ausgestatteten Betriebszentrum garantiert die Steirerfrucht Betriebsgesellschaft eine optimale Qualität für ihre Kunden.

# Mit Innovationen erfolgreich

**Bereits seit 1990 ist die Steirerfrucht Betriebsgesellschaft ein verlässlicher Partner für die steirische Obstwirtschaft und für den LEH. Vor allem durch zahlreiche Innovationen zeichnet sich das heimische Unternehmen aus.**

**D**er Wettbewerb in der Branche ist groß und dennoch gelingt es der Steirerfrucht, sich sehr gut am Markt zu behaupten. Mit ein Grund dafür ist die ausgezeichnete Innovationskraft des Unternehmens, ist die ständige Weiterentwicklung der Produkte und deren Logistik. Als erstes Unternehmen in Europa verfügt Steirerfrucht über Lagerkisten, die mit einer Radio Frequency Identifikation (RFID) ausgestattet sind. „Man muss sich das wie den Diebstahlschutz im Supermarkt vorstellen. Jede Kiste verfügt über einen Strichcode und eine elektronische Nummer. So wissen wir immer, wo sich die Kisten befinden“, erklärt Steirer-

frucht-Geschäftsführer Ing. Johann Scholler. Dieses neue, einzigartige System bietet vor allem Vorteile in der Lagerlogistik. Immerhin verfügt die Steirerfrucht über 108 Lagerräume und lagert dort rund 34 Millionen kg Äpfel. Mit den neuen Kisten kann genau festgestellt werden, welche Chargen wo lagern. Somit ist eine exakte Zuordnung nach Erntezeitpunkt und Qualität möglich. Besonders wichtig ist dieses System auch für die Lebensmittellückverfolgung: Hier wird durch die RFID Kontrolle noch mehr Sicherheit geboten.

## Europaweit nachvollziehbar

Ein weiterer Vorteil der RFID ist, dass alle 120.000 Großkisten – mit einem Einzelwert von je 80 Euro – optimal verwaltet werden und auch ihr Alter und Zustand ständig kontrolliert werden können. Europaweit ist der Nummernkreis der Kisten einzigartig und aufgrund der einmaligen Nummernfolge können die Kisten global verfolgt werden. Das besondere ist weiters, dass es ein derartiges System für solche Kisten sonst nicht gibt, sondern nur Paletten mit einem ähnlichen System geortet werden können. Somit ist die Steirerfrucht in der Obstbranche auf diesem Gebiet die Nummer 1. „Das Konzept zu diesem System gibt es schon seit zehn Jahren. Bisher waren die größten Probleme allerdings die Frequenz und die Herstellkosten der Chips. Aber wir haben in Graz mit der Firma RFIT einen sehr guten Partner gefunden, der über das entsprechende Know-how verfügt und damit imstande war, für eine perfekte Umsetzung zu sorgen“. Doch nicht nur Innovationskraft führt zum

Erfolg, auch die Qualität muss passen. Damit dies garantiert ist, setzt das steirische Unternehmen wieder auf modernste Technik bei der Lagerung der Äpfel. In der jüngsten Ausbaustufe des Betriebes wurden extra 35 neue U.L.O.-Lagerräume (ultra low oxygen) errichtet und DCA (dynamisch controlled atmosphere) Einrichtungen eingebaut. Damit ist eine optimale Lagerung der Äpfel gesichert und in weiterer Folge hohe Kundenzufriedenheit garantiert. Wichtig für Kunden und Konsumenten, aber auch für Steirerfrucht sind bei den Äpfeln drei Merkmale: Farbe – wobei hier zwischen einem Rot-Anteil in 3 Stufen unterscheiden wird, die Lagerfähigkeit, denn nur ein Apfel mit einer hohen Lagerfähigkeit kann über das ganze Jahr hinweg verkauft werden und die Geschmacksrichtung. Heute sind weniger bittere Äpfel gefragt als noch vor einigen Jahrhunderten. Die heutigen Sorten haben sich über die letzten 1.000 Jahre entwickelt. Teilweise sind sie zufällig entstanden, teilweise sind die heutigen Sorten bewusste Züchtungen. „Retro ist Trend und daher sind auch einige alte Apfelsorten wieder in. Wir haben jedoch die Erfahrung gemacht, dass dies ein sehr kleines Segment ist, gemessen an dem, was wir Jahr für Jahr an Äpfeln umsetzen“, weiß Scholler. Auch in den nächsten Jahren hat die Steirerfrucht Betriebsgesellschaft einiges vor. So sollen in den nächsten eineinhalb Jahren eine Hochleistungssortieranlage und ein automatisiertes Hochregallager errichtet werden. Somit garantiert die Steirerfrucht, auch weiterhin ein guter und sicherer Partner für die steirische Obstwirtschaft zu sein.



Mit dem neuen RFID System ist eine perfekte Übersicht über die Großkisten garantiert.